

Pia Maria Schulze

Das deutsche Kindschafts- und Abstammungsrecht und die Rechtsprechung des EGMR

Studien zum deutschen und internationalen Familien- und Erbrecht

Herausgegeben von Martin Lipp, Christoph Benicke,
Marina Wellenhofer und Bettina Heiderhoff

Band 14



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	9
Abkürzungsverzeichnis.....	19
A Einleitung.....	21
B Rechtliche Grundlagen zur Rechtsprechung des EGMR	25
I. Der EGMR	25
1. Die Rolle des EGMR	25
2. Die Organisation des EGMR	27
3. Das Verfahren der Individualbeschwerde.....	28
4. Die Besonderheiten der Rechtsprechung des EGMR	29
a) Die Autonome Auslegung und Rechtsvergleichung	29
b) Die evolutive Auslegung	30
c) Der Beurteilungsspielraum	31
d) Die Struktur der Urteile der EGMR	32
e) Das Sondervotum	33
5. Das Verhältnis zwischen EGMR und BVerfG	33
6. Zusammenfassung	35
II. Die Bindung deutscher Familiengerichte an die Entscheidungen des EGMR	35
III. Die Besonderheit der mehrpoligen Rechtsverhältnisse	38
IV. Für das Familienrecht einschlägige EMRK-Normen in der bisherigen Rechtsprechung des EGMR	39
1. Der Schutzbereich des Art. 8 I EMRK	39
a) Allgemein.....	39
b) Konventionsrechtlicher Familienbegriff	40
c) Verheiratete Eltern und Kinder	41
d) Eltern und nichteheliche Kinder.....	42
e) Adoptivfamilien	42
f) Pflegefamilien	43
g) Nichteheliche Lebensgemeinschaft	43
h) Erweitertes Familienleben	44

2. Der Gewährleistungsumfang des Art. 8 I EMRK.....	44
3. Die Eingriffe in den Schutzbereich des Art. 8 EMRK.....	44
4. Die Eingriffsrechtfertigung gemäß Art. 8 II EMRK.....	45
5. Die verfahrensrechtlichen Dimensionen von Art. 8 EMRK.....	46
6. Die Verfahrensgarantien des Art. 6 I EMRK	47
7. Weitere das Familienrecht betreffende Artikel der EMRK	48
8. Zusammenfassung	48
C Sozialwissenschaftliche Grundlagen	49
I. Die Bindungsforschung	49
1. Die Bindungstheorie	49
2. Die Bindungsmuster	50
3. Bindungsforschung und Neurobiologie	52
4. Bindungstheorie versus Systemtheorie.....	53
5. Der Begriff „Bindung“ im Familienrecht	54
6. Zusammenfassung	55
II. Die Traumaforschung	56
1. Gewalt in der Familie	56
2. Neurobiologische und entwicklungspsychologische Folgen	57
3. Der Begriff „Traumatisierung“ im Familienrecht	58
III. Risikoforschung und Resilienz	58
IV. Die Scheidungsfolgenforschung	60
1. Die Studie von Wallerstein, Lewis & Blakeslee.....	60
2. Die Scheidungsfolgenforschung in Deutschland	62
V. Kindeswohl und Kindeswille.....	64
1. Der Kindeswille als Kindeswohlkriterium	64
2. Der beeinflusste Kindeswille	65
3. Das Parental Alienation-Syndrom (PAS)	66
VI. Kind und Zeitempfinden	68
D Fallanalysen zum Sorge- und Umgangsrecht bei Trennung und Schei- dung	71
I. Fall Elsholz gegen Deutschland	71
1. Sachverhalt	71
2. Rechtliche Beurteilung nach nationalem Recht	71
3. Beurteilung durch den EGMR	72
4. Analyse des Urteils	74
II. Fall Hoffmann gegen Deutschland	76
1. Sachverhalt	76
2. Rechtliche Beurteilung nach nationalem Recht	76

3. Beurteilung durch den EGMR	77
4. Analyse des Urteils	78
III. Fall Sommerfeld gegen Deutschland	80
1. Sachverhalt	80
2. Rechtliche Beurteilung nach nationalem Recht	80
3. Beurteilung durch den EGMR	81
4. Analyse der Urteile	82
IV. Fall Lebbink gegen Niederlande	87
1. Sachverhalt	87
2. Rechtliche Beurteilung nach nationalem Recht	87
3. Beurteilung durch den EGMR	88
4. Analyse des Urteils	88
V. Fall Görgülü gegen Deutschland	89
1. Sachverhalt	89
2. Rechtliche Beurteilung nach nationalem Recht	90
3. Beurteilung durch den EGMR	90
4. Fortgang des Falles nach dem Urteil des EGMR	92
5. Analyse des Urteils	93
a) Zum Urteil des EGMR selbst	93
b) Kritische Stimmen	94
c) Konkurrenzverhältnis zwischen leiblicher und faktischer Elternschaft	95
d) Stärkung der Rechte nichtehelicher Väter	97
e) Zusammenfassung	98
VI. Fall Kleinert gegen Deutschland	99
1. Sachverhalt	99
2. Rechtliche Beurteilung nach nationalem Recht	99
3. Beurteilung durch den EGMR	100
4. Analyse der Entscheidung	101
VII. Fall Zaunegger gegen Deutschland	102
1. Sachverhalt	102
2. Beurteilung nach nationalem Recht	102
3. Beurteilung durch den EGMR	102
4. Analyse des Urteils	107
VIII. Fall Anayo gegen Deutschland	110
1. Sachverhalt	110
2. Rechtliche Beurteilung nach nationalem Recht	111
3. Beurteilung durch den EGMR	112
4. Analyse des Urteils	113
IX. Fall Schneider gegen Deutschland	115

1. Sachverhalt	115
2. Rechtliche Beurteilung nach nationalem Recht	115
3. Beurteilung durch den EGMR	116
4. Analyse des Urteils	117
X. Fall Adam gegen Deutschland	118
1. Sachverhalt	118
2. Rechtliche Beurteilung nach nationalem Recht	119
3. Beurteilung durch den EGMR	120
4. Analyse des Urteils	121
XI. Fall Skugor gegen Deutschland	125
1. Sachverhalt	125
2. Rechtliche Beurteilung nach nationalem Recht	126
3. Beurteilung durch den EGMR	127
4. Analyse des Urteils	128
XII. Fall Koudelka gegen Tschechische Republik	132
1. Sachverhalt	132
2. Beurteilung nach nationalem Recht	132
3. Beurteilung durch den EGMR	133
4. Analyse des Urteils	135
XIII. Fall Mattenklott gegen Deutschland	136
1. Sachverhalt	136
2. Beurteilung nach nationalem Recht	136
3. Beurteilung durch den EGMR	137
4. Analyse des Urteils	139
E Fallanalysen zum Abstammungsrecht – Vaterschaftsanerkennung und -anfechtung	143
I. Fall Kroon gegen Niederlande	143
1. Sachverhalt	143
2. Rechtliche Beurteilung nach nationalem Recht	143
3. Beurteilung durch den EGMR	144
4. Analyse des Urteils	145
II. Fall Rozanski gegen Polen	146
1. Sachverhalt	146
2. Rechtliche Beurteilung nach nationalem Recht	146
3. Beurteilung durch den EGMR	147
4. Analyse des Urteils	148
III. Fall Mizzi gegen Malta	151
1. Sachverhalt	151
2. Beurteilung nach nationalem Recht	151

3. Beurteilung durch den EGMR	152
4. Analyse des Urteils	153
IV. Fall Hülsmann gegen Deutschland	156
1. Sachverhalt	156
2. Beurteilung nach nationalem Recht	156
3. Beurteilung durch den EGMR	158
4. Analyse der Entscheidung	160
F Bewertung der deutschen Rechtslage anhand erarbeiteter Anforderungen des EGMR	163
I. Sorge- und Umgangsrecht bei Trennung und Scheidung – materielles Recht	163
1. Die Berücksichtigung des Kindeswohls	163
a) Die Berücksichtigung des Kindeswohls in der Rechtsprechung des EGMR	163
b) Die Vorrangstellung des Kindeswohls im deutschen Recht ..	164
c) Bewertung	164
2. Das Sorgerecht der Väter nichtehelicher Kinder	165
a) Die Vorgaben des EGMR	165
b) Die bisherige Rechtslage in Deutschland	165
aa) Bisheriger Stand der Diskussion	165
(1) Alleiniges Sorgerecht und Vetorecht der Kindesmutter	166
(2) Kindeswohldienlichkeit	167
(3) Entscheidung des BVerfG vom 21.07.2010	169
bb) Das Sorgerecht nichtehelicher Väter in anderen europäischen Staaten	171
c) Stellungnahme	174
aa) Ideologischer Gegensatz zwischen BVerfG und EGMR?	174
bb) Europäische Tendenzen	176
cc) Gesetzliche Neuregelung	177
(1) Regelungsalternativen	177
(2) Studienergebnisse und Regelungsvorschlag der Justizministerin	178
(3) Diskussion und eigener Regelungsvorschlag	179
dd) Übergangszeit bis zur Neuregelung	185
ee) Starke europäische Einflussnahme auf das deutsche Familienrecht	187
3. Die Rechtstellung des biologischen Vaters	188

a)	Der Schutz des leiblichen Vaters	188
aa)	Der Schutz des Familienlebens im Rahmen des Art. 8 I EMRK für den leiblichen Vater in der neueren Rechtsprechung des EGMR	188
bb)	Der Schutz der Familie im Rahmen des Art. 6 GG für den leiblichen Vater in der Rechtsprechung des BVerfG	189
cc)	Bewertung	190
b)	Das Umgangsrecht des biologischen Vaters	193
aa)	Vorgaben des EGMR	193
bb)	Deutsches Recht	193
cc)	Stellungnahme und eigener Regelungsvorschlag	194
II.	Sorge- und Umgangsrecht bei Trennung und Scheidung – Verfahrensrecht	198
1.	Die Verfahrensanforderungen	198
a)	Die Vorgaben des EGMR	198
aa)	Konkurrenzverhältnis zwischen Art. 6 I EMRK und Art. 8 I EMRK	198
bb)	Anhörung der Beteiligten und Einholung von Sachverständigengutachten	199
cc)	Verfahrensdauer	200
b)	Die Verfahrensanforderungen nach deutschem Recht	201
aa)	Anhörung der Beteiligten und Einholung von Sachverständigengutachten	201
(1)	Anhörungen	202
(2)	Sachverständige	204
bb)	Beschleunigungsgebot	205
(1)	In der Rechtsprechung des BVerfG	205
(2)	Beschleunigungsgebot im FamFG	206
(3)	Spannungsverhältnis	206
c)	Stellungnahme	209
2.	Die Vollstreckung von Umgangs- und Rückführungsentscheidungen	211
a)	Die Vorgaben des EGMR	211
b)	Die Rechtslage in Deutschland	212
c)	Stellungnahme	214
aa)	Neuregelungen des FamFG	214
bb)	Nichtvollstreckung bestandskräftiger Umgangsentscheidungen	215
III.	Abstammungsrecht – Vaterschaftsanfechtung und Klärung der Abstammungsverhältnisse	216

1. Die Vaterschaftsanfechtung durch den rechtlichen (Schein-)Vater	216
a) Die Vorgaben des EGMR.....	216
b) Die Bewertung der deutschen Rechtslage	217
c) Stellungnahme.....	218
2. Die Rechtsstellung des biologischen Vaters im Abstammungsrecht	221
a) Die Vorgaben des EGMR	221
b) Die Bewertung der deutschen Rechtslage	222
aa) Vaterschaftsanfechtung	222
(1) Geltendes deutsches Recht	222
(2) Stellungnahme	224
bb) Fehlende Klärungsberechtigung im statusunabhängigen Verfahren zur Klärung der Abstammung gemäß § 1598a BGB.....	228
(1) Geltendes deutsches Recht	228
(2) Stellungnahme.....	230
G. Der zukünftige Umgang mit der Rechtsprechung des EGMR.....	235
I. Die Prüfungsmaßstäbe von EGMR und BVerfG.....	235
II. Die Einhaltung des Subsidiaritätsgrundsatzes	238
III. Der Einzelfallcharakter der Entscheidungen des EGMR	240
IV. Schlussfolgerungen	241
H. Ergebnis.....	243
J. Zusammenfassung	247
Literaturverzeichnis	257